

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 322

24-22952

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Zeithorizont für die Wiedereröffnung des NP-Marktes in Wenden

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

17.01.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Nördliche Schunter-/Okeraue (zur 30.01.2024
Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Der NP-Markt auf der Hauptstraße in Wenden ist seit dem 1. August 2023 aufgrund eines Brandes geschlossen und mit einem Bauzaun abgesperrt. Medienberichten zufolge sollte der Markt maximal vier Monate geschlossen bleiben. Mittlerweile sind bald sechs Monate seit dem Brand vergangen, ohne dass für Passanten Bauarbeiten oder Instandsetzungsarbeiten, die auf eine Wiedereröffnung hindeuten, zu beobachten wären. Anfragen des Bezirksbürgermeisters an die Konzernzentrale nach einem Termin oder wenigstens Zeithorizont für eine Wiedereröffnung des Marktes haben bislang keine konkreten Antworten zur Folge. In einer Antwortmail vom 8. Januar heißt es "Wir arbeiten derzeit mit Hochdruck daran, den Markt wieder zu eröffnen. Zum jetzigen Zeitpunkt können wir jedoch leider noch kein genaues Datum zur Wiedereröffnung nennen. Wir hoffen, bald genauere Informationen dazu bekannt geben zu können."

Der NP-Markt fehlt als Lebensmittel-Nahversorger der täglichen Bedarfe besonders im nördlichen Bereich Wendens und Thune. Der angegliederte Bäcker hat inzwischen glücklicherweise wieder geöffnet, hat aber aufgrund des weiterhin geschlossenen NP-Marktes seine Öffnungszeiten eingeschränkt.

Aufgrund nicht sichtbarer Renovierungs- oder Bautätigkeiten am/im Markt und unkonkreter Angaben seitens der Konzernleitung, die nicht auf eine (zeitnahe) Wiedereröffnung schließen lassen, bitten wir die Stadtverwaltung um Unterstützung und fragen an:

- mit der Konzernleitung des NP-Marktes Kontakt aufzunehmen um Informationen einzuholen, wann der Markt wieder öffnen wird bzw. ob eine Wiedereröffnung überhaupt geplant ist.
- zu erläutern, welche Steuerungsmöglichkeiten bzw. -absichten die Stadtverwaltung hat, sollte der Markt nicht mehr öffnen, um Leerstand zu vermeiden und die Nahversorgung im Bereich Wenden-Nord und Thune zu verbessern.

gez.

Julia Retzlaff

Anlage/n:

keine